Gemeinsame Prüfungsaufgaben der Steuerberaterkammern im Lande Nordrhein-Westfalen

ABSCHLUSSPRÜFUNG WINTER 2019/20

Ausbildungsberuf: **Steuerfachangestellte/r**

Name:	
Prüfungsort:	

Termin: Donnerstag, 7. November 2019

Prüfungsfach: Rechnungswesen

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Bitte **deutlich schreiben** und Füllhalter, Kugelschreiber oder Filzstift benutzen.

Bitte nicht den Korrekturrand beschriften!

Gesamtpunktzahl:		**100,0**	**Erzielte Punkte:**
Teil I:	**Laufende Buchführung**	**30,0**	
Teil II:	**Jahresabschluss**	**48,5**	
Teil III:	**Einnahmen-Überschuss-Rechnung**	**21,5**	
Note:			

Unterschrift Erstkorrektor:	**Unterschrift Zweitkorrektor:**

Punkte

Teil I - Laufende Buchführung (30,0 Punkte)

Karl Meier e. K. betreibt eine Metzgerei in Monschau (Eifel). Er ermittelt seinen Gewinn gem. § 238 HGB und § 4 Abs. 1 i. V. m. § 5 EStG durch Betriebsvermögensvergleich.

Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Die Voraussetzungen für die Anwendung des § 7g EStG sind nicht erfüllt. Er versteuert seine Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes, ist uneingeschränkt zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatliche Umsatzsteuervoranmeldungen ab. Alle Rechnungen und Belege sind ordnungsgemäß im Sinne der §§ 14 und 14a UStG. Alle Unternehmer verwenden ihre nationale USt-ID-Nr.

Bearbeitungshinweis:

Es wird ein möglichst niedriger Gewinn angestrebt.

Sachverhalt 1 (19,0 Punkte)

Karl Meier erwirbt von einem Autohaus in Monschau ein neues Fahrzeug für seinen Betrieb und gibt das alte betriebliche Fahrzeug in Zahlung. Bei Auslieferung und Hingabe des ausschließlich betrieblich genutzten Altfahrzeugs am 30.06.2018 erhält er neben einer ordnungsgemäßen Rechnung folgende Abrechnung:

Renault Mégane lt. Listenpreis	brutto	33.000,00 €
abzüglich Rabatt	brutto	3.000,00 €
Rechnungsbetrag	brutto	30.000,00 €
Inzahlungnahme gebrauchter Fiat Doblo	brutto	2.000,00 €
zu zahlen		28.000,00 €

Der zu zahlende Betrag wird am 09.07.2018 unter Abzug von **2 % Skonto vom Rechnungsbetrag** vom Geschäftskonto beglichen.

Den Fiat hatte er am 15.04.2016 für 7.500,00 € zzgl. 19 % USt gebraucht von einem Kollegen gekauft und unter Berücksichtigung einer Restnutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben.

Der Neuwagen wird von Karl Meier in geringem Umfang auch privat genutzt.

Aufgaben:

a) Buchen Sie die Eingangsrechnung für den Renault (Neufahrzeug).

b) Ermitteln Sie den Buchwert des Fiat (Altfahrzeug) in einer übersichtlichen Darstellung.

c) Buchen Sie den Verkauf des Fiat (Altfahrzeug) und den Anlagenabgang.

d) Buchen Sie die Bezahlung.

e) Buchen Sie die Nutzungsentnahme für den Renault (Neufahrzeug) für den **Monat Juli**.

Lösungen:

zu a)

Punkte

zu b)

zu c)

zu d)

zu e)

Punkte

Sachverhalt 2 **(7,5 Punkte)**

Karl Meier nutzt seinen privaten BMW (kein Unternehmensvermögen) auch für Auslieferungsfahrten an seine Kundschaft. Die Jahresfahrleistung beträgt insgesamt 10.000 km; davon entfielen 3.000 km auf betriebliche Fahrten. Es sind folgende Aufwendungen entstanden:

Abschreibung	3.000,00 €
Kfz-Steuer	300,00 €
Kfz-Versicherung	500,00 €
Lfd. Kfz-Kosten	3.800,00 €

Bei einer betrieblichen Fahrt mit seinem Privatfahrzeug geriet er in eine Verkehrskontrolle und wurde mit einem Bußgeld in Höhe von 100,00 € belegt. Dieser Betrag wurde vom Geschäftskonto überwiesen und als sonstiger betrieblicher Aufwand gebucht.

Aufgaben:

a) Ermitteln Sie die pauschal ansetzbaren Kfz-Kosten.

b) Ermitteln Sie die anzusetzenden Kfz-Kosten unter Berücksichtigung der tatsächlichen Aufwendungen.

c) Buchen Sie die betrieblich zu erfassenden Kosten für 2018 und begründen Sie den gewählten Ansatz.

d) Korrigieren Sie ggf. das bereits erfasste Bußgeld.

e) Geben Sie jeweils die handelsrechtliche und steuerrechtliche Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus Ihren Lösungen ergibt.

Lösungen:

zu a)

zu b)

Punkte

zu c)

Buchung:

Begründung:

zu d)

zu e) Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:

Handelsrecht:

Steuerrecht:

<u>Sachverhalt 3</u> **(3,5 Punkte)**

Für seine Geburtstagsparty entnimmt Karl Meier Schnitzel und Bratwürstchen aus seinem Geschäft. Der Einkaufspreis für das Fleisch beträgt 1.000,00 € netto. Der Wiederbeschaffungspreis zum Zeitpunkt der Entnahme beträgt 1.200,00 € netto. Im Laden hätte er das Fleisch für 2.000,00 € netto verkauft.

<u>Aufgabe:</u>

Buchen Sie die Entnahme.

Lösung:

Teil II: Jahresabschluss (48,5 Punkte)

Paolo Pronto ist Inhaber der „Pizza-Pronto e. Kfm.“, die in Köln seit dem 01.01.2017 eine Backwarenfabrik für Fertigpizzen betreibt. Die Firma des Einzelunternehmers ist ins Handelsregister eingetragen.

Er ermittelt seinen Gewinn gemäß § 238 HGB und § 4 Abs. 1 i. V. m. § 5 EStG; sein Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Der Jahresabschluss wird nach handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Die steuerliche Gewinnermittlung erfolgt durch außerbilanzielle Korrekturen auf die handelsrechtlichen Wertansätze.

Sowohl handels- als auch steuerrechtlich soll ein möglichst niedriger Gewinn ausgewiesen werden. Die Voraussetzungen des § 7g EStG werden nicht erfüllt.

Paolo Pronto versteuert seine Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes, er ist uneingeschränkt vorsteuerabzugsberechtigt und erstellt monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen. Alle Rechnungen sind als ordnungsgemäß im Sinne des § 14 UStG anzusehen.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag (29./30.09.2018) kam es in der Produktionshalle von Pizza-Pronto zu einem Kurzschluss am elektrischen **Pizzaofen**. Anschließend brach ein Feuer aus, bei dem eine **Teigknetmaschine** zerstört wurde. Vorhandene Deckenbrandmelder lösten daraufhin die Sprinkleranlage aus, die weitere Brandschäden verhindern konnte. Allerdings richtete das Löschwasser erheblichen Schaden an der vollautomatischen **Verpackungsmaschine** für die Fertigpizzen an. Außerdem wurde das **Förderband** beschädigt.

Für die weitere bilanzielle Behandlung der beschädigten Wirtschaftsgüter liegt ein Auszug aus dem Anlagenverzeichnis des Unternehmens zum 31.12.2017 vor **(Anlage 1)**.

Sachverhalt 1 (6,5 Punkte)

Der Pizzaofen war nicht mehr zu reparieren und wurde von einem Altmetallhändler kostenfrei abgeholt. Nach längeren Streitigkeiten mit der Versicherung erhielt Paolo Pronto aus der Feuerversicherung den aktuellen Neuwert des Ofens ersetzt. Am 28.11.2018 gingen 15.450,00 € zur Schadenregulierung auf dem betrieblichen Bankkonto ein.

Aufgaben:

Buchen Sie

a) die Abschreibung für den Pizzaofen für 2018 (Berechnung erforderlich),

b) den Eingang der Versicherungsleistung sowie

c) den Anlagenabgang (Ausscheiden des Pizzaofens).

Ermitteln Sie außerdem

d) die handelsrechtliche Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro aus dem gesamten Vorgang.

Punkte

Lösungen:

zu a)

Berechnung:

Buchung:

zu b)

zu c)

zu d) Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:

Punkte

Sachverhalt 2 (6,5 Punkte)

Nach dem Brand im September versucht Paolo Pronto zunächst vergeblich einen geeigneten Pizzaofen als Ersatz für den bisherigen Ofen zu bekommen. Erst Anfang Dezember 2018 findet er einen geeigneten Lieferanten für das gewünschte Ersatzwirtschaftsgut.

Allerdings musste er eine zweimonatige Lieferzeit bis Mitte Februar 2019 in Kauf nehmen und im Dezember noch eine 30-prozentige Anzahlung auf den vereinbarten Kaufpreis von 18.000,00 € zzgl. 19 % USt leisten. Eine ordnungsgemäße Anzahlungsrechnung liegt vor.

Sein Steuerberater riet ihm zur Bildung einer sachverhaltsgerechten Rücklage für Ersatzbeschaffung (RfE) für das Jahr 2018.

Aufgaben:

a) Buchen Sie die geleistete Anzahlung durch Überweisung vom betrieblichen Bankkonto am 06.12.2018 und ermitteln Sie die handelsrechtliche Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro aus diesem Vorgang.

b) Berechnen Sie die Rücklage für die Ersatzbeschaffung und bestimmen Sie die steuerrechtliche Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro.

Bearbeitungshinweis:

Beachten Sie dazu den nachfolgenden Auszug aus den Einkommensteuer-Richtlichtlinien.

R 6.6 Übertragung stiller Reserven bei Ersatzbeschaffung - Auszug aus den EStR 2012 -

Allgemeines

(1) [1]Die Gewinnverwirklichung durch Aufdeckung stiller Reserven kann in bestimmten Fällen der Ersatzbeschaffung vermieden werden. [2]Voraussetzung ist, dass

1. ein Wirtschaftsgut des Anlage- oder Umlaufvermögens infolge höherer Gewalt (…) aus dem Betriebsvermögen ausscheidet,
2. innerhalb einer bestimmten Frist ein funktionsgleiches Wirtschaftsgut (Ersatzwirtschaftsgut) angeschafft (…) wird, auf dessen Anschaffungskosten (…) die aufgedeckten stillen Reserven übertragen werden, und
3. das Wirtschaftsgut wegen der Abweichung von der Handelsbilanz in ein besonderes laufend zu führendes Verzeichnis aufgenommen wird (§ 5 Abs. 1 Satz 2 EStG).

Rücklage für Ersatzbeschaffung

(4) [1]Soweit am Schluss des Wirtschaftsjahres, in dem das Wirtschaftsgut aus dem Betriebsvermögen ausgeschieden ist, noch keine Ersatzbeschaffung vorgenommen wurde, kann in Höhe der aufgedeckten stillen Reserven eine steuerfreie Rücklage gebildet werden, wenn zu diesem Zeitpunkt eine Ersatzbeschaffung ernstlich geplant und zu erwarten ist. (…) [8]Im Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung ist die Rücklage durch Übertragung auf die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Ersatzwirtschaftsgutes aufzulösen.

Punkte

Lösungen:

zu a)

Buchung:

handelsrechtliche Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:

zu b)

Bildung/Berechnung RfE:

steuerrechtliche Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:

Punkte

Sachverhalt 3 **(5,0 Punkte)**

Die Teigknetmaschine war nicht versichert und wurde durch den Brand ebenfalls völlig zerstört.

Nach den Aufräumarbeiten wurde sie an einen Schrotthändler für 500,00 € gegen Barzahlung verkauft und sofort übergeben. Die erteilte Rechnung enthält zutreffend die Angabe „Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers“.

Aufgaben:

Buchen Sie

a) die Abschreibung für die Teigknetmaschine sowie

b) den Anlagenabgang und den Verkauf dieser Maschine.

Lösungen:

zu a)

Berechnung:

Buchung:

zu b)

Berechnung:

Buchungen:

Punkte

Sachverhalt 4 **(8,0 Punkte)**

Die ebenfalls nicht versicherte Verpackungsmaschine wurde im Oktober instandgesetzt und konnte mit einer verminderten Packleistung von nur noch 75 % der bisherigen Stückzahlen wieder in Betrieb genommen werden.

Aufgrund dieser Leistungsminderung darf unstrittig eine **außerplanmäßige Abschreibung** für das Jahr 2018 i. H. v. 20 % des planmäßigen Restbuchwertes (zum 31.12.2018) vorgenommen werden (§ 253 Abs. 3 S. 5 HGB).

Die Restnutzungsdauer verkürzt sich durch das Schadensereignis auf dann nur noch vier Folgejahre (ebenfalls unstrittig).

Aufgaben:

Buchen Sie

a) die planmäßige Abschreibung für die Verpackungsmaschine für **2018** sowie

b) die außerplanmäßige Abschreibung und berechnen Sie den Restbuchwert zum 31.12.**2018**.

Ermitteln Sie außerdem

c) die handelsrechtliche Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro aus dem gesamten Vorgang.

Berechnen Sie

d) die Abschreibung für das Folgejahr **2019** unter Beachtung der verkürzten Restnutzungsdauer.

Lösungen:

zu a)

Buchung:

zu b)

Berechnung: Restbuchwert zum 31.12.2018

Buchung:

Punkte

zu c) Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:

zu d) Berechnung: Abschreibung 2019

Sachverhalt 5 **(10,5 Punkte)**

Das Förderband kann noch repariert werden. Allerdings möchte Paolo Pronto auf Grund der derzeitigen Liquiditätslage die Reparatur erst im Jahr 2019 durchführen lassen. Im Dezember erhielt er von der „Martin König Reparaturen GmbH“ folgenden Kostenvoranschlag (Auszug) für die Reparatur, die im Januar 2019 durchgeführt werden soll:

Maschinenreparatur	1.500,00 €
+ 19 % USt	285,00 €
= voraussichtlicher Bruttogesamtpreis	1.785.00 €

Aufgaben:

a) Nehmen Sie die erforderliche Buchung zum 31.12.2018 vor.

b) Geben Sie die Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus Ihrer Buchung ergibt.

c) Begründen Sie Ihre Lösung zu a).

d) Entscheiden und begründen Sie, ob es steuerrechtlich zu einer Korrektur kommt und geben Sie diese in Euro an.

e) Am 20.03.2019 (nach Bilanzerstellung) erhielt Paolo Pronto die Rechnung der erfolgten Reparatur und überwies den Rechnungsbetrag i. H. v. 1.606,50 € (inkl. USt) am 22.03.2019. Nehmen Sie die Buchung der Zahlung vor und geben außerdem die handelsrechtliche Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus der Buchung ergibt.

Lösungen:

zu a)

zu b) Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:

Punkte

zu c)

Begründung:

zu d)

Begründung:

Höhe der steuerrechtlichen Korrektur:

zu e)

Buchung:

Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:

Punkte

Sachverhalt 6 **(12,0 Punkte)**

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für die Bilanzaufstellung zum 31.12.2018 sind noch einige Jahresabschlussangaben zu berücksichtigen.

Aufgaben:

a) Nehmen Sie unter Berücksichtigung der jeweiligen Jahresabschlussangabe die erforderliche Buchung zum 31.12.2018 vor.

b) Geben Sie die jeweils handelsrechtliche Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus der Buchung ergibt.

Jahresabschlussangabe 1:

Der Bilanzansatz zum 31.12.2017 für fertige Erzeugnisse betrug 6.500,00 €. Bei der Inventur ergab sich zum 31.12.2018 ein Bestand an fertig hergestellten Pizzen in Höhe von 8.600,00 €.

Lösungen:

Buchung:

Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:

Jahresabschlussangabe 2:

Für eine neue Teigknetmaschine nahm Paolo Pronto bei seiner Hausbank am 31.10.2018 ein Darlehen i. H. v. 15.000,00 € zu einem Jahreszins von 4,5 % auf. Ein Damnum/Disagio wurde nicht vereinbart. Die Zinszahlung soll per Lastschrift nachträglich vierteljährlich erstmals zum 31.01.2019 erfolgen. Die Auszahlung des Darlehens wurde bereits ordnungsgemäß gebucht.

Lösungen:

Buchung:

Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:

Punkte

Jahresabschlussangabe 3:

Paolo Pronto vermietet eine auf seinem Grundstück befindliche Halle an den Inhaber der benachbarten Maschinenbau Krämer KG. Die vertraglich vereinbarte monatliche Miete beträgt 500,00 € zzgl. 95,00 € USt. Am 03.12.2018 überwies der Mieter die Miete für Dezember 2018 bis Februar 2019. Gebucht wurde wie folgt:

Bank	1.785,00 €
an Mieterträge	1.785,00 €

Lösungen:

Buchung:

Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:

Jahresabschlussangabe 4:

Am 01.10.2018 wurde bereits die Kfz-Versicherung für den betrieblichen Fuhrpark für ein halbes Jahr im Voraus überwiesen. Die Banküberweisung i. H. v. 3.120,00 € wurde vollständig auf das Konto „Kfz-Versicherung“ gebucht.

Lösungen:

Buchung:

Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) in Euro:

Punkte

Teil III: Einnahmen-Überschuss-Rechnung (21,5 Punkte)

Karlo Kerze ist in Bonn als selbstständiger Rechtsanwalt tätig (§ 18 EStG). Seinen Gewinn ermittelt er nach § 4 Abs. 3 EStG als Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben. Der vorläufig ermittelte Gewinn beträgt 67.000,00 €. Der Vorjahresgewinn belief sich auf 80.000,00 €.

Er versteuert seine Umsätze (Regelsteuersatz 19 %) nach vereinnahmten Entgelten, ist zum vollen Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen ab. Eine Dauerfristverlängerung wurde nicht gewährt.

Investitionsabzugsbeträge i. S. d. § 7g EStG wurden in den Vorjahren nicht gebildet. Die Voraussetzungen des § 7g EStG sind in 2018 erfüllt.

Es wird kein Sammelposten gebildet.

Aufgabe:

Ermitteln Sie für Karlo Kerze unter Verwendung des Lösungsschemas **(Anlage 2)** und unter Berücksichtigung der nachfolgenden Sachverhalte den **niedrigstmöglichen** Gewinn zum 31.12.2018.

- Tragen Sie die Höhe der jeweiligen Gewinnauswirkung einzeln ein. Sofern gefordert nehmen Sie entsprechende Berechnungen zur Ermittlung Ihres Ansatzes vor.
- Sofern gefordert, nennen Sie die (genaue) gesetzliche Grundlage für Ihre Entscheidung.
- Ermitteln Sie den endgültigen Gewinn nach § 4 Abs. 3 EStG.

Sachverhalt 1

Karlo Kerze ist Mitglied der Rechtsanwaltskammer und hat dafür in 2018 einen Jahresbeitrag von 450,00 € gezahlt, der bisher nicht als Betriebsausgabe berücksichtigt wurde.

Sachverhalt 2

Für seine Altersvorsorge zahlt Karlo Kerze als Mitglied des Versorgungswerks der Rechtsanwälte NRW in 2018 monatliche Beiträge von 1.200,00 € (jährlich 14.400,00 €). Alle Zahlungen sind als Betriebsausgaben berücksichtigt.

Sachverhalt 3

Am 01.08.2018 hat Karlo Kerze einen Drucker mit Kopierfunktion (notwendiges Betriebsvermögen) zum Rechnungsbetrag von 899,99 € inkl. USt erworben, der auch am selben Tag in Betrieb genommen wird. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt 3 Jahre. Da er den Drucker von seinem Privatkonto bezahlt hat, ist dieser bisher nicht als Betriebsausgabe berücksichtigt worden.

Sachverhalt 4

Karlo Kerze ist zur monatlichen Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen verpflichtet. Dafür hat er seinem zuständigen Finanzamt ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt. Die am Donnerstag 10.01.2019 fällige USt-Voranmeldung 12/2018 wird pünktlich durch das Finanzamt am 14.01.2019 eingezogen. Karlo Kerze hat die Abbuchung von 9.870,00 € bei der Gewinnermittlung 2018 nicht berücksichtigt.

Sachverhalt 5

Karlo Kerze wird im August 2018 sein privates Handy gestohlen. Die Versicherungsentschädigung von 100,00 € wird ihm am 30.11.2018 auf seinem Geschäftskonto gutgeschrieben und als Betriebseinnahme berücksichtigt.

Sachverhalt 6

Monatlich werden dem Geschäftskonto von Karlo Kerze 50,00 € Pacht gutgeschrieben, die als Betriebseinnahmen berücksichtigt sind. Es handelt sich um Mieterträge seiner Frau aus der Verpachtung einer Grünfläche.

Sachverhalt 7

Karlo Kerze beschäftigt in seiner Kanzlei eine Rechtsanwaltsfachangestellte. Zum Geburtstag schenkt er ihr einen Blumenstrauß und eine Schachtel Pralinen im Wert von insgesamt 60,00 € brutto. Da er keine Lohnversteuerung beabsichtigt, hat er die Geschenke privat gezahlt und bisher nicht als Betriebsausgabe berücksichtigt. Ordnungsgemäße Rechnungen liegen vor.

Sachverhalt 8

Im Juli 2018 wird Karlo Kerze ein neuer Server (betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer 10 Jahre) für die Datensicherung geliefert. Den Rechnungsbetrag über 4.165,00 € brutto hat er am 04.07.2018 von seinem Geschäftskonto bezahlt und in voller Höhe als Betriebsausgaben berücksichtigt. Er wird den Server auch im folgenden Wirtschaftsjahr ausschließlich betrieblich nutzen. Eine ordnungsgemäße Rechnung liegt vor.

Sachverhalt 9

Zum 31.12.2018 hat Karlo Kerze einen Forderungsbestand von 15.000,00 €, den er als Betriebseinnahmen berücksichtigt hat. Sämtliche Zahlungen wurden im Februar 2019 beglichen.

Sachverhalt 10

Im Dezember 2018 kauft Karlo Kerze 100 Kugelschreiber. Da am 31.12.2018 noch alle unbenutzt im Materialschrank liegen, berücksichtigt er den Nettoeinkaufspreis von insgesamt 360,00 € als Inventurwert gewinnerhöhend.

Sachverhalt 11

Zum diesjährigen Weihnachtsfest hat Karlo Kerze sechs Geschäftspartnern jeweils eine Flasche Whisky geschenkt, die er für insgesamt 300,00 € erworben hat. Die zutreffende pauschale Steuer nach § 37b EStG beträgt insgesamt für den Whisky jeweils 16,87 €. Sämtliche Kosten wurden als Betriebsausgaben berücksichtigt.

Anlage 1

Anlagenverzeichnis zum 31.12.2017 (Auszug)

Mandant: Fa. Pizza-Pronto e. Kfm., Köln

Lfd.-Nr.	Datum der Anschaffung	Bezeichnung des Anlagengutes	Nutzungs-dauer in Jahren	Anschaffungs-kosten - netto -	Abgang Datum	Abgang / Verkaufs-preis	jährliche AfA €-Betrag	AfA 2017	AfA kum.	Buchwert zum 31.12.2017
:										
6	15.04.2017	**Pizzaofen**	7	14.000,00 €			2.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	**12.500,00 €**
:										
:										
11	18.07.2017	**Teigknet-maschine**	8	9.600,00 €			1.200,00 €	600,00 €	600,00 €	**9.000,00 €**
:										
:										
18	12.10.2017	**Verpackungs-maschine**	13	32.500,00 €			2.500,00 €	625,00 €	625,00 €	**31.875,00 €**
:										
20	18.10.2017	**Förderband**	13	7.800,00 €			600,00 €	150,00 €	150,00 €	**7.650,00 €**

Name:

Anlage 2 - Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Punkte

Sachverhalt	(genaue) gesetzliche Grundlage(n) / Berechnung	Gewinnauswirkung
vorläufiger Gewinn		67.000,00 €
zu Sachverhalt 1	genaue gesetzliche Grundlage:	
zu Sachverhalt 2	gesetzliche Grundlage:	
zu Sachverhalt 3	gesetzliche Grundlage:	
zu Sachverhalt 4	genaue gesetzliche Grundlage:	
zu Sachverhalt 5		
zu Sachverhalt 6		
zu Sachverhalt 7		
zu Sachverhalt 8	gesetzliche Grundlagen: Berechnung:	
zu Sachverhalt 9		
zu Sachverhalt 10		
zu Sachverhalt 11	genaue gesetzliche Grundlage:	
Gewinn / Verlust nach § 4 Abs. 3 EStG		